

Meine Zeit in dieser Galaxie
Ist beschränkt, ich bete weiter für das Paradies
Mein Ansehen steigt so wie mein Appetit
Meine Abwesenheit wär' reine Blasphemie
Auch wenn ich verschwinde, dieser Vers hier bleibt
Mein fünftes Album ist der Schritt in die Unsterblichkeit
Ich will keine Statue aus Gold
Es reicht, wenn man mir sagt, mein Vater war stolz
Von der Sandkastenzeit bis zu Mann sein ist weit
Mit 26 bin ich langsam bereit
Ich kralle meine Beute, ich bin krank
Gib mir ein'n Stift und Blatt Papier, ich male den Teufel an die Wand
Ich hab' zwar rosarote Augen
Aber bring' dafür ein'n sechststelligen Monatslohn nach Hause
Ich bin sowas von betrunken
Verstrahlt, aber Hauptsache, die Rolex ist am funkeln
Der Instinkt eines Kingpins mit Blingbling, ich war weit entfernt davon
Jeden Abend in schweren Tagen mit leerem Magen, ich zeig', woher ich komm'
Damals hab' ich Neider ernst genomm'n, aber heute seh' ich keine mehr davon
Hab' mit der Mucke mein'n Traum erfüllt und mich festgebissen, den steilen Berg erklomm'n
Hab' kein gekilltes Leben, doch verdien' wild die Knete
Das liegt an meinen Versen wie die Achillessehne
Fall in ein Bett aus Schnee, eine Tonne Weiß
Um dich in'n Schatten zu stellen, brauch' ich kein'n Sonnenschein
Omnipräsent, es wird nie wieder ein Kombi gelenkt
Dieses Talent hat Gott mir geschenkt
Das ganze Land hört zu, wenn meine Stimme tobt
Das hier ist zeitlos wie die vierte Dimension
Ich rapp' und meine Strophe brennt
Ich hab' mich erst jetzt auf meinen Thron gesetzt - Ghettoaristoteles
Also wer will noch mein Leben kritisier'n?
Ich geh auf Eins in drei Ländern, Alter, wen interessiert's?